

Auswahlverfahren für Lehrpraxen abgeschlossen

Die Ausschreibung der Lehrpraxen im Rahmen der Durchführung des Pilotprojektes „Lehrpraxis in Vorarlberg“ ist abgeschlossen. Bei einer gemeinsamen Sitzung der Projektpartner Bund, Land, VGKK, Ärztekammer, KHBG und Stadt Dornbirn wurden die 5 ausgeschriebenen Lehrpraxisstellen besetzt.

Im Rahmen der im vergangenen August erfolgten Ausschreibung haben sich insgesamt 7 Ärzte für Allgemeinmedizin für eine Lehrpraxisstelle beworben.

Die Auswahl erfolgte in einer gemeinsamen Sitzung der Projektpartner Bund, Land, VGKK, Ärztekammer, KHBG und Stadt Dornbirn entsprechend eigens festgelegter Reihungskriterien. Dabei wurden 5 Ärzte zur Besetzung der ausgeschriebenen Stellen ausgewählt.

In den Lehrpraxen werden vorerst zwei Modelle erprobt: Ein Modell beinhaltet eine zwölfmonatige, das zweite Modell eine sechsmonatige Lehrpraxiszeit. Damit können im Rahmen des zweijährigen Modellversuches in den 5 Lehrpraxen je 3 Jungmediziner eine Lehrpraxisausbildung absolvieren.

Zielgruppe der Lehrpraktikanten sind Turnusärztinnen und Turnusärzte, die am Ende der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin in einer Vorarlberger Krankenanstalt stehen und das Berufsziel einer freiberuflichen Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin verfolgen.

Wie die zuletzt durchgeführten Turnusärztebefragungen gezeigt haben, fühlen sich aufgrund der derzeitigen Ausbildung nur wenige der jungen Kolleginnen und Kollegen den Herausforderungen des Hausarztberufes gewachsen. In der Lehrpraxis lernen die angehenden Hausärztinnen und -ärzte nicht nur wie eine Ordination geführt wird, sie kommen auch mit einer Vielzahl von Krankheitsbildern in Berührung, die im Krankenhaus nicht oder nur eingeschränkt vermittelt werden können.

Auswahl der Lehrpraktikanten

Die Auswahl der Lehrpraktikanten wird durch den Träger der Kranken-

anstalt über ein entsprechendes Ersuchen vorgenommen. Ansprechpartner ist die Chefärztin/der Chefarzt der betreffenden Krankenanstalt. Die Lehrpraktikanten bleiben weiterhin beim Krankenhausträger angestellt und werden zur Arbeit in die Lehrpraxis dienstzugeteilt.

Dieses Lehrpraxisprojekt ist eine große Chance für die jungen Kolleginnen und Kollegen, Inhalt und Attraktivität des Hausarztberufes direkt vor Ort vermittelt zu bekommen.

Turnusärztinnen und Turnusärzte sind daher aufgefordert, sich zahlreich für die nunmehr offiziell geschaffenen und ab sofort zu Verfügung stehenden Lehrpraxisstellen zu bewerben.

Im Rahmen des zweijährigen Pilotprojektes erfolgt auch eine externe Evaluierung durch ein Universitätsinstitut, welche eine sachliche Grundlage für die Entscheidung für eine Lehrpraxistätigkeit im Ausmaß von sechs oder zwölf Monaten liefern soll.

Auch Bund begrüßt richtungsweisendes Projekt

Auch seitens des Bundes wird diese Lösung begrüßt. Das Vorarlberger Pilotprojekt könne zukunftsorientiert und richtungsweisend für ganz Österreich sein, um die Versorgung mit hochqualifizierten Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern am Land sicherzustellen, heißt es in einer ersten Reaktion aus dem Bundesministerium für Gesundheit.

Lehrpraxeninhaber

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

zugeordnet dem LKH Bregenz

Dr. Guntram Hinteregger, Alberschwende

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

zugeordnet dem LKH Hohenems

Dr. Joachim Hechenberger, Hohenems

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

zugeordnet dem LKH Feldkirch

Dr. Peter Pircher, Frastanz

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

zugeordnet dem LKH Bludenz

Dr. Kurt Jenny, Bludenz

Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

zugeordnet dem KH Dornbirn

MR Dr. Robert Spiegel, Dornbirn



Lehrpraxis bietet Chance, Inhalt und Attraktivität des Hausarztberufes direkt vor Ort vermittelt zu bekommen.